



Auf einen Blick

Im Jahr 2021 fehlten in Saarland 6.490 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 45,4 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich

auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in.

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Im Arbeitsagenturbezirk Saarland gab es für rund 45,4 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote).

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose
nach Arbeitsagenturbezirken,
Jahresdurchschnitt 2021

- > 70 %
- ≤ 70 %
- ≤ 60 %
- ≤ 50 %
- ≤ 40 %
- ≤ 30 %
- ≤ 20 %
- ≤ 10 %



Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2021

	Berufsgattung	Fachkräfte- lücke	Offene Stellen	Engpass- relation
Fachkraft	Gesundheits- und Krankenpflege	310	374	17
	Altenpflege	310	354	12
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	223	267	16
	Bauelektrik	208	258	19
	Medizinische Fachangestellte	203	298	32
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	457	564	19
	Physiotherapie	167	182	8
	Bauelektrik	96	142	32
	Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)	74	151	51
	Buchhaltung	62	125	51
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	264	318	17
	Informatik	183	209	12
	Aufsicht und Führung - Verkauf	122	164	26
	Bauplanung und -überwachung	106	120	12
	Softwareentwicklung	99	132	25

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2021 in den Berufsgattungen Gesundheits- und Krankenpflege und Altenpflege. Hier gab es für jeweils 310 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Saarland. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 457 bzw. 167. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Informatik mit einer Fachkräftelücke von 264 bzw. 183.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Physiotherapie. Dort kamen durchschnittlich acht passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Straßen- und Asphaltbau – Expert:in. Dort kam durchschnittlich weniger als eine arbeitslose Person auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter:

kofa.de/service/newsletter

Stand: 2022. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.